

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2008

Bestell-Nr.: G123 2008 02  
Herausgabe: 25. April 2008  
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## **Inhalt**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3 - 4
<b>Übersichten zur Entwicklung im Großhandel</b>	
1. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in jeweiligen Preisen)	5
2. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in Preisen des Jahres 2000)	6
3. Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
<b>Aktuelle Monatsergebnisse</b>	
4. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	8
5. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	8

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Der „Großhandel“ ist dabei entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 abgegrenzt. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erstatten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbstständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

### Erhebungsmethode

Bei der Großhandelsstatistik handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, deren repräsentative Basis 2004 nach einem mathematisch-statistischen Verfahren neu gezogen wurde. Auf dieser Grundlage werden in Mecklenburg-Vorpommern im Großhandel rund 400 Unternehmen befragt. Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstattekreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Die Zusammensetzung darf nur durch solche Ereignisse verändert werden, die die Fluktuation in der Realität widerspiegeln. Der Berichtsfirmenkreis kann sich im Einzelnen durch Schließungen von Unternehmen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit verändern. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen. Der Berichtsfirmenkreis wird laufend durch die Integration von Neugründungen aktualisiert.

Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 EUR herangezogen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der *Umsatz* und die Anzahl der *Voll-* sowie der *Teilzeitbeschäftigten* erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

### Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 dargestellt. Die Auswahl der dargestellten Branchen orientiert sich daran, schwerpunktmäßig Ergebnisse umsatzstarker Branchen nachzuweisen.

Die Messzahlen werden anhand von Nach- und Korrekturmeldungen aktualisiert, um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu ermöglichen.

Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Neuzugangsstichproben aktualisiert. Mit der Darstellung verketteter Messzahlen wird das Niveau der Messzahlenreihe in 2008 durch einen konstanten Faktor an das Niveau der bisherigen Reihen angepasst.

### Definitionen

#### Absatzformen des Großhandels

- Streckengroßhandel  
Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50 Prozent des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne dass sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zolllager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.
- Lagergroßhandel  
Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn höchstens 50 Prozent des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

#### Arten des Großhandels

- Binnengroßhandel  
Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50 Prozent der Warenbezüge und mehr als 50 Prozent der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.  
Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:
  - Produktionsverbindungshandel  
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
  - Konsumtionsverbindungshandel  
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- Außenhandel  
Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50 Prozent der Warenbezüge und/oder mehr als 50 Prozent der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

- **Einfuhrhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.  
Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnengroßhandel - wiederum unterschieden nach:
  - **Produktionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
  - **Konsumtionsverbindungshandel**  
Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.
- **Ausfuhrhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.
- **Globalhandel**  
Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

### Umsatz

Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatz Erlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

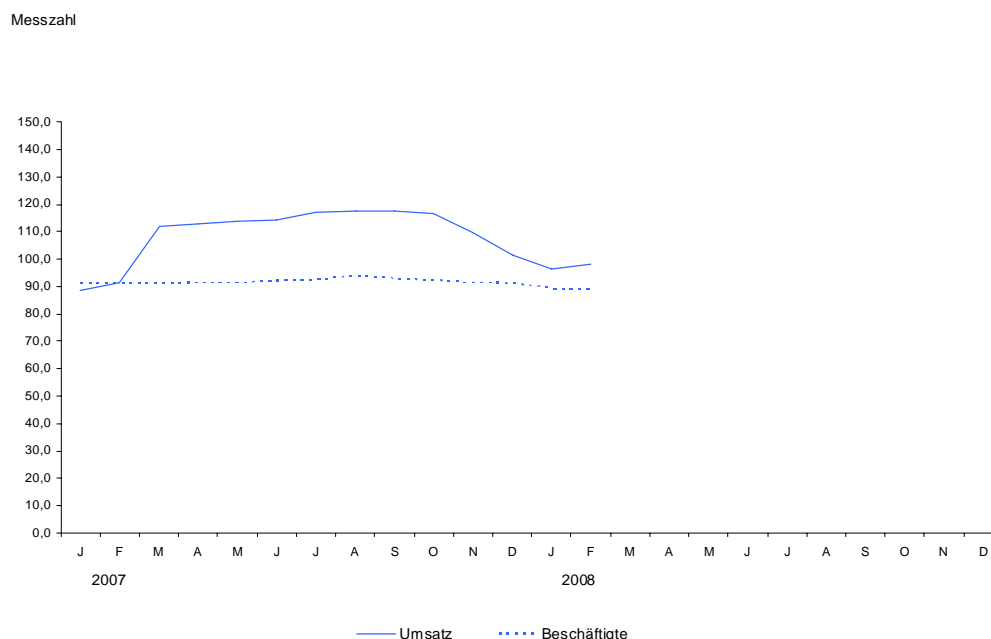
### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

## Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Mecklenburg-Vorpommern



# 1. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in jeweiligen Preisen)

Zeitraum	Großhandel insgesamt		Darunter							
			Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	
	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>
<b>2004</b>	102,9	+ 2,9	121,2	+ 21,2	90,6	- 9,4	116,1	+ 16,1	113,0	+ 13,0
<b>2005</b>	107,7	+ 4,7	138,2	+ 14,0	84,3	- 7,0	115,4	- 0,6	123,1	+ 8,9
<b>2006</b> <sup>2)</sup>	119,9	+ 11,3	156,6	+ 13,3	92,7	+ 10,0	114,6	- 0,7	137,6	+ 11,8
<b>2007</b> <sup>3)</sup>	126,3	+ 5,3	186,1	+ 18,8	96,1	+ 3,7	118,6	+ 3,5	143,7	+ 4,4
<b>2008</b> <sup>3)</sup>										
<b>2007</b> <sup>3)</sup>										
1. Vierteljahr	107,7	+ 10,2	156,6	+ 35,2	77,9	+ 3,2	113,9	+ 3,4	123,6	+ 14,0
2. Vierteljahr	128,5	+ 3,3	214,6	+ 22,5	95,9	- 0,9	112,5	+ 0,4	141,6	+ 0,1
3. Vierteljahr	137,8	+ 1,0	191,7	- 0,2	107,0	- 1,4	123,9	+ 11,4	160,7	+ 0,4
4. Vierteljahr	131,5	+ 8,8	181,5	+ 26,5	103,5	+ 14,7	124,1	- 0,6	149,0	+ 6,0
<b>2008</b> <sup>3)</sup>										
1. Vierteljahr										
2. Vierteljahr										
3. Vierteljahr										
4. Vierteljahr										
<b>2007</b> <sup>3)</sup>										
Januar	96,7	+ 5,6	132,5	+ 34,8	75,4	+ 6,8	112,4	+ 0,2	105,2	- 1,0
Februar	101,0	+ 14,9	122,9	+ 14,4	71,6	+ 0,7	108,8	+ 9,0	127,0	+ 34,4
März	125,3	+ 10,3	214,5	+ 51,5	86,8	+ 2,6	120,4	+ 1,5	138,7	+ 11,5
April	127,3	+ 9,8	238,1	+ 39,2	89,4	+ 3,0	107,3	+ 0,3	143,5	+ 8,4
Mai	128,7	- 0,4	209,4	+ 11,9	100,3	+ 1,6	115,4	- 2,0	138,7	- 5,1
Juni	129,5	+ 1,2	196,3	+ 17,3	97,8	- 6,9	114,7	+ 2,9	142,5	- 2,1
Juli	134,0	+ 6,5	140,7	+ 23,0	108,3	- 1,9	127,6	+ 15,7	157,9	+ 7,6
August	137,6	- 4,4	177,7	- 21,3	114,4	- 0,4	117,2	+ 7,6	163,6	- 3,2
September	141,8	+ 1,6	256,7	+ 8,8	98,3	- 2,0	127,0	+ 11,1	160,4	- 2,4
Oktober	140,5	+ 12,9	208,6	+ 34,1	111,3	+ 19,0	127,0	+ 3,3	164,8	+ 11,6
November	133,2	+ 9,3	196,5	+ 44,0	98,0	+ 12,0	132,3	+ 0,2	154,0	+ 5,9
Dezember	120,7	+ 4,0	139,3	+ 0,7	101,2	+ 13,1	113,1	- 5,4	128,3	0,0
<b>2008</b> <sup>3)</sup>										
Januar	116,9	+ 20,9	145,3	+ 9,7	99,2	+ 31,6	122,0	+ 8,5	138,2	+ 31,4
Februar	120,1	+ 18,9	186,7	+ 51,9	92,9	+ 29,7	120,0	+ 10,3	135,6	+ 6,8
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

- 1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum  
2) ab Januar 2006 Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe  
3) vorläufiges Ergebnis

## 2. Entwicklung des Umsatzes im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (in Preisen des Jahres 2000)

Zeitraum	Großhandel insgesamt		Darunter							
			Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	
	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>
<b>2004</b>	101,0	+ 1,0	119,3	+ 19,3	88,6	- 11,4	120,0	+ 20,0	106,6	+ 6,6
<b>2005</b>	102,8	+ 1,8	147,2	+ 23,4	80,0	- 9,7	120,9	+ 0,8	104,9	- 1,6
<b>2006</b> <sup>2)</sup>	109,8	+ 6,8	151,7	+ 3,1	85,8	+ 7,3	120,4	- 0,4	111,2	+ 6,0
<b>2007</b> <sup>3)</sup>	109,4	- 0,4	140,4	- 7,4	85,7	- 0,1	125,3	+ 4,1	112,5	+ 1,2
<b>2008</b> <sup>3)</sup>										
<b>2007</b> <sup>3)</sup>										
1. Vierteljahr	97,3	+ 6,7	133,1	+ 11,7	71,5	+ 1,4	120,7	+ 5,3	101,1	+ 13,9
2. Vierteljahr	113,6	- 0,3	179,2	+ 3,3	87,4	- 2,7	119,3	+ 2,1	111,6	- 1,6
3. Vierteljahr	117,4	- 5,2	132,3	- 29,0	95,7	- 4,5	130,5	+ 10,4	124,9	- 1,4
4. Vierteljahr	109,3	- 0,9	116,8	- 8,7	88,1	+ 6,5	130,5	- 1,1	112,3	- 3,0
<b>2008</b> <sup>3)</sup>										
1. Vierteljahr										
2. Vierteljahr										
3. Vierteljahr										
4. Vierteljahr										
<b>2007</b> <sup>3)</sup>										
Januar	88,5	+ 3,1	115,7	+ 12,4	68,7	+ 4,2	119,7	+ 2,3	87,0	- 0,2
Februar	91,2	+ 10,7	104,5	- 5,7	65,8	- 0,6	115,0	+ 10,5	104,2	+ 33,9
März	112,2	+ 6,3	179,2	+ 24,6	79,9	+ 0,8	127,5	+ 3,7	112,2	+ 10,9
April	112,9	+ 5,5	200,6	+ 17,0	81,4	+ 0,5	114,1	+ 2,1	114,1	+ 6,7
Mai	113,9	- 3,8	173,4	- 6,1	91,9	+ 0,5	122,4	- 0,5	109,3	- 6,8
Juni	114,2	- 1,8	163,6	- 0,2	89,0	- 8,2	121,6	+ 4,8	111,5	- 3,8
Juli	117,1	+ 2,4	112,2	- 3,4	98,2	- 4,1	134,7	+ 14,4	122,7	+ 6,0
August	117,4	- 10,0	125,0	- 44,0	102,4	- 3,4	122,9	+ 6,3	127,8	- 3,2
September	117,7	- 7,0	159,9	- 27,2	86,6	- 6,1	133,7	+ 10,1	124,0	- 6,3
Oktober	116,5	+ 2,7	129,6	- 7,7	95,7	+ 11,4	133,6	+ 2,8	126,9	+ 4,8
November	109,9	- 1,3	126,9	+ 4,4	82,9	+ 3,8	138,8	- 0,3	113,8	- 5,5
Dezember	101,5	- 4,5	94,0	- 22,8	85,7	+ 4,3	119,0	- 6,1	96,1	- 9,3
<b>2008</b> <sup>3)</sup>										
Januar	96,2	+ 8,7	93,3	- 19,4	82,9	+ 20,7	129,4	+ 8,1	101,3	+ 16,4
Februar	98,2	+ 7,7	114,6	+ 9,7	78,0	+ 18,5	126,3	+ 9,8	101,5	- 2,6
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

- 1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum  
2) ab Januar 2006 Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe  
3) vorläufiges Ergebnis

### 3. Entwicklung der Beschäftigten im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Zeitraum	Großhandel insgesamt		Darunter							
			Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren		Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern		Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	
	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>	2003 = 100	% <sup>1)</sup>
<b>2004</b>	88,9	- 11,1	96,3	- 3,7	88,4	- 11,6	100,0	0,0	99,5	- 0,5
<b>2005</b>	87,4	- 1,7	106,3	+ 10,4	77,6	- 12,2	92,5	- 7,5	97,9	- 1,6
<b>2006 <sup>2)</sup></b>	92,7	+ 6,1	104,0	- 2,2	81,2	+ 4,6	97,2	+ 5,1	99,9	+ 2,0
<b>2007 <sup>3)</sup></b>	92,0	- 0,8	97,5	- 6,3	83,2	+ 2,5	92,1	- 5,2	100,1	+ 0,2
<b>2008 <sup>3)</sup></b>										
<b>2007 <sup>3)</sup></b>										
1. Vierteljahr	91,1	+ 0,8	97,2	- 6,9	82,9	+ 7,4	89,0	- 8,3	99,7	+ 3,3
2. Vierteljahr	91,8	- 0,2	97,0	- 7,0	82,7	+ 4,3	91,6	- 5,9	99,8	+ 0,6
3. Vierteljahr	93,3	- 1,1	102,3	- 5,7	84,6	+ 3,2	95,1	- 3,4	100,6	- 1,2
4. Vierteljahr	91,8	- 2,4	93,7	- 5,2	82,7	- 4,1	92,8	- 3,4	100,4	- 1,7
<b>2008 <sup>3)</sup></b>										
1. Vierteljahr										
2. Vierteljahr										
3. Vierteljahr										
4. Vierteljahr										
<b>2007 <sup>3)</sup></b>										
Januar	91,1	+ 0,9	96,0	- 8,6	84,4	+ 9,5	88,6	- 8,5	99,8	+ 3,5
Februar	91,1	+ 1,1	97,5	- 6,4	83,6	+ 8,3	88,5	- 9,1	99,4	+ 3,9
März	91,0	+ 0,2	98,2	- 5,7	80,6	+ 4,4	89,8	- 7,6	99,9	+ 2,6
April	91,5	0,0	96,6	- 7,7	82,0	+ 4,9	90,5	- 7,2	100,2	+ 1,8
Mai	91,5	- 0,5	96,5	- 7,2	82,4	+ 3,8	90,8	- 6,7	99,2	- 0,1
Juni	92,3	- 0,2	97,8	- 6,2	83,6	+ 3,9	93,5	- 3,8	99,9	0,0
Juli	92,7	- 1,0	103,9	- 2,6	84,4	+ 2,7	94,6	- 3,9	99,9	- 0,4
August	94,1	- 1,2	104,9	- 3,6	85,3	+ 2,9	97,2	- 1,4	100,8	- 2,6
September	93,1	- 1,2	98,0	- 11,0	84,1	+ 3,8	93,5	- 4,8	101,1	- 0,5
Oktober	92,5	- 2,3	95,7	- 5,2	84,6	- 2,0	92,1	- 4,9	100,4	- 1,7
November	91,5	- 2,8	93,6	- 4,9	81,3	- 4,5	92,8	- 3,1	100,9	- 1,6
Dezember	91,3	- 2,5	91,9	- 5,3	82,2	- 5,6	93,4	- 2,4	99,8	- 1,7
<b>2008 <sup>3)</sup></b>										
Januar	89,5	- 1,8	90,8	- 5,4	81,0	- 4,0	88,2	- 0,5	98,7	- 1,1
Februar	89,3	- 2,0	90,7	- 7,0	80,2	- 4,1	88,8	+ 0,3	98,9	- 0,5
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

2) ab Januar 2006 Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe

3) vorläufiges Ergebnis

#### 4. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		Februar 2008 gegenüber		Feb. 2008 und Jan. 2008 gegenüber Feb. 2007 und Jan. 2007	Jan./Feb. 2008 gegenüber Jan./Feb. 2007	Februar 2008 gegenüber Februar 2007	Jan./Feb. 2008 gegenüber Jan./Feb. 2007
		Februar 2007	Januar 2008				
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000		
%							
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+ 51,8	+ 28,5	+ 30,0	+ 30,0	+ 9,7	- 5,6
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	+ 29,8	- 6,3	+ 30,7	+ 30,7	+ 18,6	+ 19,6
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+ 10,3	- 1,7	+ 9,4	+ 9,4	+ 9,8	+ 9,0
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	+ 6,8	- 1,8	+ 17,9	+ 17,9	- 2,6	+ 6,0
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+ 36,3	+ 31,3	+ 21,4	+ 21,4	+ 30,4	+ 17,8
51.9	Sonstiger Großhandel	+ 5,3	+ 3,0	+ 7,2	+ 7,2	- 0,3	+ 1,9
<b>51</b>	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>+ 18,9</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>+ 19,9</b>	<b>+ 19,9</b>	<b>+ 7,7</b>	<b>+ 8,3</b>

#### 5. Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Februar 2008 gegenüber Februar 2007			Jan./Feb. 2008 gegenüber Jan./Feb. 2007		
%							
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	- 6,9	- 6,9	- 7,1	- 6,1	- 5,8	- 9,6
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 4,1	- 3,2	- 7,5	- 4,1	- 3,1	- 7,5
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+ 0,3	+ 0,1	+ 1,0	0,0	- 0,2	+ 0,4
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	- 0,5	- 0,6	+ 0,7	- 0,8	- 0,7	- 1,2
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+ 0,6	+ 1,6	- 10,6	+ 1,4	+ 2,0	- 6,9
51.9	Sonstiger Großhandel	- 0,5	- 0,9	+ 0,3	- 0,5	- 0,8	+ 0,2
<b>51</b>	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>- 1,9</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 1,9</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 4,5</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003